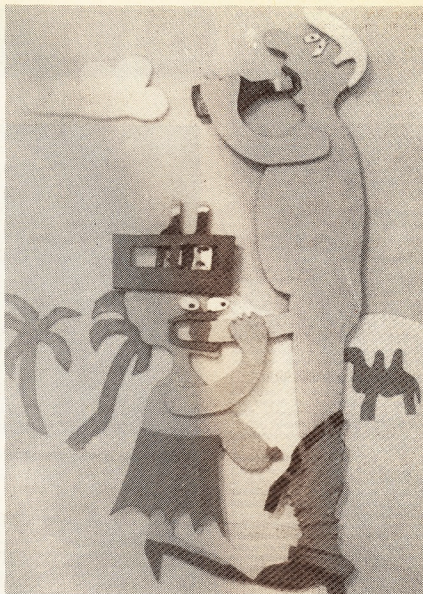
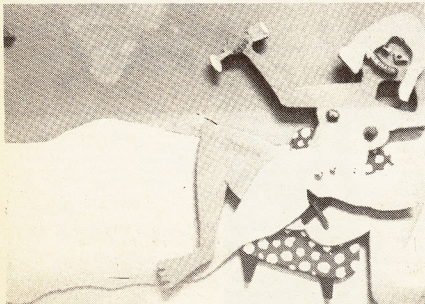


endart

»End art!« — »Uh, warum? Die läuft doch zur Zeit ganz gut!« — »END-ART!« — »Ach die end-art, Berlin Kreuzberg, alias doll proll, alias wustfleisch«: es ist von jeher eine der wichtigsten Aufgaben der Kunst gewesen, eine Nachfrage zu erzeu- gen, für deren volle Befriedigung die Stunde noch nicht ge- kommen ist. Die Geschichte jeder Kunstform hat kritische Zei- ten, in denen diese Form auf Effekte hindrängt, die sich zwang- los erst bei einem veränderten technischen Standard, das heißt in einer neuen Kunstform ergeben können. Die derart, zumal in den sogenannten Verfallszeiten, sich ergebenden Extravaganzen und Kriditäten der Kunst gehen in Wirklichkeit aus ihrem reichsten historischen Kräftezentrum hervor. Von solchen Bar- barismen hat noch zuletzt der Dadaismus gestrotzt; alias bro- ken farts, alias nille grazie; END ART also, die den Satz »erst ist das Leben, heiter die Kunst« mal ernst genommen haben, der Kunst nicht nur ein Lächeln, manchmal sogar ein Lachen entlockt haben, zugegeben vielleicht ein manchmal pubertäres: haben endlich! eine Ausstellung in Frankfurt (nach Ausstellun- gen bei Paul Maenz in Köln und bei der ART Basel und dem Landesmuseum Darmstadt) in der waschSalon-Galerie von Ka- rin Harth, Fuchshohl 75, (Eröffnung am 11.11. von 11Uhr 11 a.m. bis 11Uhr 11 p.m. / Dauer der Ausstellung bis 28. Novem- ber). Unverdorben aber pffiff, alias broken farts, alias hallo mädel's alias watanaba & sex töne. Komisch. Aber so ist es auch bei Maruschka. Leute, die gern kochen, essen ihr eigenes Zeug nicht gern. Doch wenn Maruschka für ihre Freunde kocht, dann ist sie hinterher auch hungrig. Zum Beispiel auf eine so steife Banane, an der man so lecker herumtutschen kann. Sie liebt es auch, ihren Körper mit ihren kulinarischen Komposi- tionen einzuschmieren. Es findet sich sowohl immer ein Gast, der ihr zum Beispiel die Möse ausleckt, nachdem sie irgendeine Schokoladencreme hineingeschmiert hat. Eine komische Eigen- schaft, aber wer leckt nicht schon gern eine Schokoladenmöse. Alias männchenfleis, alias fettwerk, alias end-art!

Texte: Walter Benjamin + »Cover Girls« Nr. 16 + Rogue
Foto: Anno Dittmer



FRANKFURT Galerien

Fotografie Forum

Werkmarkt 17

Leinwandhaus

14.11. — 22.12.: J. Spilchak, I. Ben-Arieh, J. Uelsmann
14.11. — 22.12.: Photocollagen
Di, Do, Fr 11.00 — 18.00 Uhr, Mi 11.00 — 20.00 Uhr, Sa & So 11.00 — 17.00 Uhr

Frankfurter Kunstkabinett

Hanna Bekker vom Rath

G.m.b.H.

Börsenplatz 13 · 15

30.10. — 20.12.: Wilfried Barber »Öl und Collagen«
Mo — Do 10.00 — 18.00 Uhr, Fr 10.00 — 17.00 Uhr, Sa 10.00 — 14.00 Uhr

Frankfurter Westend-Galerie

Arndtstr. 12

1.11. — 31.12.: Enrico Prampolini »Bilder«
Mo — Fr 9.00 — 13.00 & 15.00 — 19.00 Uhr, Sa 11.00 — 14.00 Uhr

Galerie AK - Aktuelle Kunst

Gartenstr. 47

23.10. — 22.11.: Uwe Meier-Weitmar »Ma- lerie«
Di — Fr 11.00 — 18.30 Uhr, Sa 11.00 — 14.00 Uhr

Galerie Bernauer-Berg

Wielandstr. 18

bis 2.12.: Christian Kruck »Aquarelle«
Mo — Fr 14.00 — 18.30 Uhr, Di 14.00 — 20.00 Uhr, Sa 11.00 — 14.00 Uhr

Galerie DAS BILDERHAUS

Hermannstr. 41

bis Ende Februar: Thomas Grochowik »Ölbilder«
Di — Do 10.00 — 19.00 Uhr, Fr 18.00 — 22.00 Uhr, Sa 10.00 — 13.00 Uhr

Galerie Einbaum

Kaiserstr. 6

9.11. — 21.12.: Hans Jürgen Schmejkai »Neue Bilder«
Di — Fr 11.00 — 18.00 Uhr, lang. Sa 10.00 — 18.00 Uhr

Galerie Eva

Elchwaldstr. 59

8. — 30.11.: NICK — Peter Neckermann
Mo — Fr 9.00 — 18.00 Uhr, Sa. geschl.

Galerie Exler

Hansallee 17

10.11. — 19.12.: Durri »Bilderteppiche aus Indien«
Mo — Fr 14.30 — 18.30 Uhr,
1. Sa im Monat 11.00 — 14.00 Uhr

Galerie Gering-Kulenkampf

Galerie für Realismus

Textorstr. 91

23.11.86 — 10.1.87: Tripp, Ulrich, Helmus u.a. »Realisten malen im Quadrat«
Di — Fr 11.00 — 14.00 & 15.00 — 18.30 Uhr, Sa 10.00 — 14.00 Uhr

Galerie Timm Gierig

Leinwandhaus

Werkmarkt 17

10.10. — 23.11.: Ralph Fleck »Bilder, Gouachen«
24.11. — 31.12.: Acrochage - Fußmann / Stetzmann, Ebersbach, W. Otto, L. Fischer, Schoenholtz
Mo 14.00 — 18.00 Uhr, Di — Fr 10.00 — 13.00 & 14.00 — 18.00 Uhr, Sa 10.00 — 13.00 Uhr

Galerie Gottschalk-Betz

Oederweg 29

bis 22.11.: »Neues Glas aus Japan« — Tradition und westliche Beeinflussungen
Di — Fr 11.00 — 14.00 & 15.00 — 18.00 Uhr, Sa 11.00 — 14.00 Uhr

Galerie Grässlin-Ehrhardt

Bleichstr. 48

17.10. — 19.11.: Hubert Kiecol »Zeichnungen und Skulpturen«
21. — 29.11.: Charlotte Posenenske (7 Ta- ge - 7 Installationen)
Di — Fr 10.00 — 18.00 Uhr, Sa 10.00 — 14.00 Uhr